



DIGITALISIERUNGSPROJEKT

Branche:

Chemie

Projektinformationen:

- 15 Benutzer
- Voraussetzungen:
MDP-Lizenz
WinLine FAKT inkl. Projektmanagement & Einkauf

Digitalisierungsmodule:

WinLine CRM
WinLine ARCHIV

Innovation des Projekts

Die analoge Laufmappe, die alle Dokumente eines Verkaufsvorgangs auf Papier enthielt, wurde durch eine vollständig digitalisierte Version in der WinLine ersetzt.

In der WinLine wird der Anwender nun Step-by-Step durch die einzelnen Arbeitsschritte geführt. Ein neuer Schritt kann dabei erst getätigt werden, wenn der vor-

herige Schritt erfolgreich abgeschlossen ist. So erfolgt beispielsweise erst eine Sanktionslistenprüfung, bevor ein Angebot geschrieben werden kann.

Als weiterer Vorteil sind die digitalen Dokumente in der WinLine auswertbar.

mesonic ✓
mit sicherheit ein gewinn

Das Projektziel

Ablösung des bisherigen Laufzettels (bzw. der Laufmappe), der vom Angebot bis zur Auslieferung und Rechnung alle Vorgänge und Belege auf Papier beinhaltete. Stattdessen sollte die gesamte Laufmappe digitalisiert in der WinLine abgebildet werden.

Das Digitalisierungsprojekt

Die bisherige Laufmappe enthielt neben klassischen Belegen aus der WinLine FAKT weitere Prozessinformationen, z. B. die Dokumentation der Terrorprüfung bzw. die Sanktionslistenprüfung. Auch interne Abläufe, wie die Qualitätssicherung (wareneingangs- und ausgangseitig), die Preis-anfrage beim Lieferanten, Lieferzeit und Verfügbarkeit des Artikels wurden dort vorgehalten.

Eine wichtige Anforderung bei der Umsetzung in ein digitales Format waren dabei die Abhängigkeiten von Folgestufen auf vorherige Resultate. Außerdem sollten die Mitarbeiter nur diejenigen Bearbeitungsstufen sehen bzw. ausführen können, zu denen sie jeweils berechtigt sind.

Die analoge Laufmappe wurde durch die Anlage von Projekten in der WinLine abgelöst. Ein Projekt verknüpft dabei sowohl alle Belege als auch die Workflows, welche die einzelnen Schritte der Laufmappe/des Laufzettels abbilden.

Mit Hilfe der Projektnummer wird nun beim Schreiben eines Belegs geprüft, ob die vorherigen Bedingungen - in Form von durchgeführten Workflowschritten - erfüllt sind. Erst dann kann der Beleg erfasst werden. Zudem können die Mitarbeiter über die Projektnummer - entsprechend ihrer vorhandenen Berechtigungen - jederzeit alle Dokumente und Workflows (Prozessschritte) nachschlagen und einsehen.

Teile der eingerichteten Workflows können exportiert und in ein anderes Kundenprojekt importiert werden. Auch die Fensterscripte könnten übernommen werden, müssen aber individuell angepasst werden.